



Schössli Pieterlen Haus für Betagte

Pressebericht

Start des Bauvorhabens / Architekturwettbewerbs des Schössli Pieterlen

Datum: 24. April 2018

Das Schössli Pieterlen startet den Wettbewerb für den Neu- resp. Umbau des heutigen Haus für Betagte.



„Alles hat seine Zeit ...“ so steht es auf dem vom Künstler Peter Travaligni errichteten Brunnen vor dem Haupteingang des Schössli Pieterlen. Nun beginnt die Zeit der Überlegungen und Veränderungen in baulicher Hinsicht.



Am Jurasüdfuss, eingebettet in einer wunderschönen Umgebung und Parkanlage liegt das Schössli Pieterlen. Das Schössli Pieterlen bietet pflegebedürftigen Menschen professionelle Pflege und Betreuung an. Seit 1913 werden im Schössli Menschen gepflegt und betreut. Von 1913 bis 1964 im Besitze des Vereins Deutsche Heimstätte und danach durch die Stiftung Schössliheim Pieterlen. 1972 wurde das heutige Haus für Betagte in Betrieb genommen.



Schlössli Pieterlen Haus für Betagte

Das Schlössli Pieterlen legt grössten Wert auf professionelle Pflege und Betreuung und dies soll auch für die künftigen Herausforderungen das oberste Ziel sein. Im Leitbild des Schlössli Pieterlen steht geschrieben

**„Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben,
sondern den Jahren mehr Leben zu geben“**

Alexis Carrel

Die neu zu schaffende resp. die zu renovierende Infrastruktur soll primär dem Kerngeschäft der Pflege und Betreuung und somit auch der / den Zielgruppen unserer Bewohnenden / Kunden den grösstmöglichen Nutzen bieten. Wir legen Wert darauf, dass sich die Bewohner bei uns wohl und geborgen fühlen (sich zu Hause fühlen) und dass sie das Wohnen und Leben unter einem grösstmöglichen Einbezug ihrer individuellen Situation so autonom und selbständig wie möglich gestalten können.

Das Schlössli Pieterlen ist bekannt für die wunderschöne Parkanlage, die grosse Gartenanlage und den Kleintierzoo und das öffentliche Restaurant. Weitere Anziehungspunkte sind das Therapiebad, die Kegelbahn und der Pizzaturm.



Die Park- und Gartenanlage soll in gleicher Qualität wie heute neu gestaltet und genutzt werden können. Wie gross die künftige Anlage sein wird, kann zum heutigen Zeitpunkt nicht festgelegt werden.

Das Schlössli Pieterlen will weiterhin ein guter Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb bleiben. Heute arbeiten im Schlössli Pieterlen ca. 180 Mitarbeitende (ca. 125 Vollzeitstellen) und es werden gegenwärtig 22 Lernende in den Bereichen Pflege, Küche und Hauswirtschaft ausgebildet.



Schössli Pieterlen Haus für Betagte

Nach dem Abschluss der umfassenden Machbarkeitsstudie und ebenso umfassenden Arbeiten in Bezug auf Betriebskonzeption sowie auf räumliche Anforderungen wurde das Wettbewerbsprogramm erstellt. Der Stiftungsrat hat entschieden, dass neun Architekturbüros eingehend evaluiert und geprüft werden. Projekte dieser Architekten wurden besichtigt und nebst Gesprächen mit den Architekten wurden auch Gespräche mit den Bauherren geführt. Diese Evaluationsphase hat dazu geführt, dass nun abschliessend sieben Büros offiziell für den Wettbewerb eingeladen wurden.

Bis Ende August 2018 werden diese Büros nun Ihre Vorschläge ausarbeiten und einreichen. Danach wird eine kompetente Jury die Auswertung vornehmen und das Siegerprojekt küren. 2019 startet das Vorprojekt und es ist geplant, die Baueingaben zu tätigen. Danach beginnen die effektiven Bauarbeiten. Das erhaltens- und schützenswerte „alte Schössli“ wird in der ersten Bauphase nicht mit berücksichtigt.

Der 25 April 2018 ist ein erster wichtiger Meilenstein für die weitere Entwicklung des Schössli Pieterlen. Alle Beteiligten freuen sich sehr auf die kommenden Herausforderungen und sind überzeugt, mit dem Vorhaben auch in Zukunft den Bedürfnissen aller Bewohnenden und Besuchern erfolgreich Rechnung tragen zu können.

SCHLÖSSLI PIETERLEN
Haus für Betagte

Thomas Trösch; Geschäftsführer

K:\Ablagestruktur_Version_1\03_Geschäftsleitung\Bauvorhaben\Presseberichte\Pressebericht_Start_Bauvorhaben_Wettbewerb_2018_04_25.doc